

die M. G. tätig sein wird, der Bearbeitung der Schriften des Anselm von Havelberg zugewandt.

Frau Dr. B. Hirsch-Reich hat in ihre Ausgabe der Schrift *De semine scripturarum* noch die Varianten einer neuerdings in Graz gefundenen Hs. einzuarbeiten. Die Fertigstellung der Einleitung stellt sie für das Jahr 1956 in Aussicht.

Von den 58 Hss. der Schriften Gebenos von Eberbach, die er zusammen mit den Chorfrauen von St. Hildegard-Eibingen herauszugeben beabsichtigt, hat Dr. A. Borst bereits 21 kollationiert; nach seiner demnächst zu erwartenden Habilitation wird er die Arbeit energisch weiterführen.

Der Abteilungsleiter selber hofft, die von ihm unternommene Edition der kleinen Schriften Joachims von Fiore schon in Kürze abschließen zu können.

III.

Sonstiges

Die Bibliothek des Instituts, die weiter von Frh. Dr. J. Autenrieth betreut wurde, vermehrte sich im Berichtsjahr um 260 Werke mit 352 Bänden; von 25 Fortsetzungswerken gingen 76 (z. T. ältere) Lieferungen oder Bände ein. 5 Zeitschriften wurden neu bestellt und zum Teil auch deren frühere Jahrgänge beschafft, was 21 Bände bzw. Jahrgänge ergab. Zur Ausfüllung älterer Lücken bei den laufend gehaltenen Zeitschriften konnten 56 Bände beschafft werden. Neben den Neuerwerbungen konnte auch eine größere Anzahl von Werken aus den älteren Beständen gebunden oder doch die Einbände repariert werden.

Am 10. Januar 1955 hielt Prof. G. Tellenbach — Freiburg im Institut einen gut besuchten Vortrag: „Die Träger der karolingischen Italienpolitik“, an den sich ein geselliges Zusammensein im kleineren Kreise anschloß. Dr. G. Opitz konnte am 19. März 1955 auf Einladung von Prof. H. Sproemberg in Leipzig vor den Mitgliedern des dortigen Instituts für allgemeine Geschichte über den Stand der Arbeiten der M. G. berichten. Auf dem von den Monumenta Germaniae und der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften anlässlich ihrer Jahrestagungen regelmäßig veranstalteten Vortragsabend sprach am 10. Oktober 1955 das korrespondierende Mitglied der M. G. Prof. F. Ganshof — Gent über das Thema: Zur Entstehungsgeschichte und Bedeutung des Vertrages von Verdun.